



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann schaltet neuen Internetauftritt für Brand- und Katastrophenschutz in Bayern frei**

Herrmann schaltet neuen Internetauftritt für Brand- und Katastrophenschutz in Bayern frei

9. Februar 2018

+++ Moderner, komfortabler und informativer ist der neue Internetauftritt für den Brand- und Katastrophenschutz in Bayern, den Bayerns Innenminister Joachim Herrmann heute freigeschaltet hat. „Unter www.brandwacht.bayern.de können Sie eine Vielzahl hochinteressanter Informationen abrufen, beispielsweise aktuelle Einsatzberichte oder eine Artikelreihe über Frauen bei der Feuerwehr“, erklärte der Minister. „Alle Artikel der ‚brandwacht‘, unserer Zeitschrift für den Brand- und Katastrophenschutz in Bayern, lassen sich ab jetzt komplett herunterladen.“ Außerdem kann die neue Homepage laut Herrmann nun auch von allen mobilen Geräten aus ohne Einschränkungen genutzt werden. „Nicht nur unsere rund 320.000 Feuerwehrfrauen und -männer sind herzlich eingeladen, auf unseren Seiten zu stöbern und sich über unseren hervorragend aufgestellten Brand- und Katastrophenschutz zu informieren“, warb Herrmann. „Vielleicht ist auch der eine oder andere dabei, der sich begeistern lässt und sich künftig tatkräftig für das Gemeinwohl engagieren möchte.“ +++

Die aktuelle Ausgabe der ‚brandwacht‘ ist heute erschienen. Neben Einsatzberichten über den Brand auf Schloss Waal und einen folgenschweren Auffahrunfall im Baustellenbereich der A3 bei Rohrbrunn enthält das neue Heft einen Artikel über Gewaltprävention und Eigensicherung für Rettungskräfte. Dazu kommt unter anderem ein Bericht über eine Katastrophenschutzübung auf der Talbrücke über den Froschgrundsee, ein Teilstück der ICE-Neubaustrecke Erfurt-Ebensfeld.

Die vom bayerischen Innenministerium herausgegebene ‚brandwacht‘ erscheint alle zwei Monate und wird kostenlos an alle Kommandanten und Führungskräfte der bayerischen Feuerwehren ausgegeben. Sie informiert mit Fachbeiträgen über aktuelle Themen des Brand- und Katastrophenschutzes. Berichte über feuerwehrspezifische Veranstaltungen, Feuerwehr- und Katastropheneinsätze, Ausbildung sowie Feuerwehrgerätehäuser und Portraits Freiwilliger Feuerwehren und Berufs- und Werkfeuerwehren sind ebenso enthalten, wie aktuelle Veranstaltungshinweise und Termine. Darüber hinaus werden die Leser über aktuelle Technikentwicklungen wie Gerätereueheiten und DIN-Normen, Personalien sowie Versicherungs- und Rechtsfragen auf dem Laufenden gehalten. Die Druckauflage beträgt 18.500 Stück.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

